Ortsgemeinde Berschweiler Pressedienst

Berschweiler stärkt Waldbrandvorsorge und bereitet Brückensanierung vor

Der Ortsgemeinderat Berschweiler hat am 19. Oktober 2026 die Lieferung eines Löschwasserbehälters für den Gemeindewald beschlossen. Außerdem ging es um die Sanierung gemeindlicher Brücken, die beschädigte Bachquerung im Sanger Graben und einen überdachten Rastplatz.

50 Kubikmeter Löschwasser für den Gemeindewald

Für die geplante Löschwasserentnahmestelle vergab der Rat den Lieferauftrag an die Hein Umwelttechnik GmbH. Der Behälter fasst 55 Kubikmeter, damit mindestens 50 Kubikmeter Löschwasser nutzbar sind. Die Lieferung kostet 17.750 Euro brutto. Erdarbeiten und Einbau werden gesondert organisiert.

Brücken und Bäume – dringende Arbeiten zuerst

Für die Instandsetzung von vier gemeindlichen Brückenbauwerken und Durchlässen liegt eine erste Kostenschätzung von rund 68.400 Euro einschließlich Ingenieurleistungen vor. Der Rat sprach sich grundsätzlich für die Instandsetzung aus. Die Verwaltung soll die Arbeiten nach Dringlichkeit ordnen und Finanzierungsmöglichkeiten aufzeigen. Unaufschiebbare Maßnahmen zur Verkehrssicherung sollen bereits vorher veranlasst werden.

Auch die jüngste Baumkontrolle hat Handlungsbedarf ergeben. Zu den vorgesehenen Arbeiten gehören die Entfernung von Totholz, die Pflege von Baumkronen und das Freihalten von Verkehrsflächen. Besonders dringlich sind Arbeiten an der Winterlinde Am Markt. Für die dringenden Maßnahmen sollen Fachfirmen angefragt werden. Über die Vergabe entscheidet der Rat, sobald die Kosten vorliegen.

Sanger Graben – reicht die obere Zufahrt aus?

Nach dem Rohrbruch an der Bachquerung Berschwiese soll geklärt werden, ob die Überfahrt weiterhin gebraucht wird oder die Grundstücke über die obere Zufahrt ausreichend erreichbar sind. Eine neue Verrohrung wäre genehmigungspflichtig und mit Planungs- und Baukosten verbunden. Der Ortsbürgermeister soll gemeinsam mit der Verwaltung und den Verbandsgemeindewerken die Möglichkeiten prüfen und dem Rat zur Entscheidung vorlegen. Bis dahin wird keine Neuverrohrung beauftragt. Erforderliche Sicherungsmaßnahmen sollen unabhängig davon erfolgen.

Überdachte Sitzgelegenheit

Mit dem Dorfbudget 2026 finanziert die Ortsgemeinde eine überdachte Sitzgelegenheit an der ehemaligen Bushaltestelle in der Unnertalstraße. Dort soll ein geschützter Rastplatz entlang des Wanderwegs entstehen.

Unter Anfragen und Mitteilungen berichtete der Ortsbürgermeister unter anderem über das Hochwasser- und Starkregenvorsorgekonzept, die Restarbeiten am Dorfgemeinschaftshaus und das digitale Rathaus.

Solarpark an der L 348

Im nichtöffentlichen Teil stimmte der Rat der Unterzeichnung der Übertragungsvereinbarungen für den Solarpark an der L 348 zu.

Die nächste Sitzung des Ortsgemeinderats findet am **Montag, 9. November 2026, um 18:30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus** statt.

Text: Rouven Hebel

Text: Rouven Hebel